Auftraggeber

Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0192006

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell B34
Typ B34-859
Radgröße 8,5 J x 19 EH2
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-(mm)/ Mitten-loch-ø (mm)	Ein-press-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abroll-umfang (mm)	Gültig ab Herstell-datum
O5	B34-859 O5 / ohne Ring	5/105/56,6	38	750	2200	8/2013
W1	B34-859 W1 / BA16 N20 Ø72,6xØ63,4	5/108/63,4	45	750	2200	8/2013
W1	B34-859 W1 / BA14 N22 Ø72,6xØ65,1	5/108/65,1	45	750	2200	8/2013
D3	B34-859 D3 / BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	30	830	2250	8/2013
D3	B34-859 D3 / BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	46	750	2200	8/2013
D3	B34-859 D3 / ohne Ring	5/112/66,6	30	830	2250	8/2013
D3	B34-859 D3 / ohne Ring	5/112/66,6	46	750	2200	8/2013
W4	B34-859 W4 / BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	38	830	2250	8/2013
W4	B34-859 W4 / BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	45	800	2250	8/2013
W4	B34-859 W4 / BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	38	830	2250	8/2013
W4	B34-859 W4 / BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	45	800	2250	8/2013
W4	B34-859 W4 / BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	38	830	2250	8/2013
W4	B34-859 W4 / BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	45	800	2250	8/2013
W4	B34-859 W4 / BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	38	830	2250	8/2013
W4	B34-859 W4 / BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	45	800	2250	8/2013
O6	B34-859 O6 / ohne Ring	5/115/70,2	40	750	2200	8/2013
W5	B34-859 W5 / BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/120/67,1	35	850	2250	8/2013
W5	B34-859 W5 / ohne Ring	5/120/72,6	35	850	2250	8/2013

Kennzeichnung

KBA-Nummer 49696
Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
Radtyp und Ausführung B34-859 (s.o.)
Radgröße 8,5Jx19EH2
Einpresstiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen JAW
Herstellungsdatum Monat und Jahr

§22 49696*04

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Verfahren	Datum	Ort
O5	5/105	38	750	2200	FE	09/2013	TZT Lambsheim
W1	5/108	45	750	2200	FE	09/2013	TZT Lambsheim
D3	5/112	30	830	2250	FE	09/2013	TZT Lambsheim
W4	5/114,3	38	830	2250	FE	09/2013	TZT Lambsheim
W4	5/114,3	45	800	2250	FE	09/2013	TZT Lambsheim
O6	5/115	40	750	2200	FE	09/2013	TZT Lambsheim
W5	5/120	35	850	2250	FE	09/2013	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
O5	5/105/56,6	38	750	215/35R19	09/2013	TZT Lambsheim
W1	5/108	45	750	215/35R19	09/2013	TZT Lambsheim
D3	5/112	30	830	215/35R19	09/2013	TZT Lambsheim
W4	5/114,3	45	830	215/35R19	09/2013	TZT Lambsheim
O6	5/115	40	750	215/35R19	09/2013	TZT Lambsheim
W5	5/120/72,6	35	850	215/35R19	09/2013	TZT Lambsheim

§22 49696*04

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Aus-führung	Anschluss	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver-fahr-en	Datum	Ort
W1	5/108	45	850	285/55R19	FE	10/2013	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung W1 ET45 betrug 13,55 kg.

§22 49696*04

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde im Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim ab September 2013 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	11.10.2013
	mit Änderung vom	16.02.2023
Radzeichnung	B34-859 Bl. 1/2	02.08.2013
	mit Änderung vom	16.02.2023
Radzeichnung	B34-859 Bl. 2/2	02.08.2013
	mit Änderung vom	16.02.2023
Equipment for Wheels V08.7	Stand	30.09.2021
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 18	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 17. Februar 2023

Technischer Dienst • TÜVRheinland® • Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile

Laux
RN/RL

00404576.DOC

§22 49696*04